

Die EU – Grenzschutzagentur Frontex: Bericht aus Warschau und Afrika

Veranstaltung mit Amadou M`Bow, AMDH, Mauretanien

Dienstag, 10.6.08, 19.30 Uhr Werkstatt 3, Nernstweg 32, 22765 Hamburg



Im Rahmen einer transnationalen Aktionskette wird am 6. Juni erstmals das Hauptquartier der europäischen Grenzschutzagentur Frontex in Warschau zum Ziel einer Protestaktion.

Am Abend des 5. Juni soll in Warschau eine öffentliche Veranstaltung stattfinden, in der die Kritik an Frontex aus unterschiedlichen Blickwinkeln und Erfahrungshorizonten zusammengeführt wird.

Dazu werden nicht nur AktivistInnen von den EU-Süd- und Ostgrenzen erwartet, wo Frontex immer offensichtlicher als „Eingreiftruppe gegen illegale Migration“ in Erscheinung tritt.

Eingeladen ist auch Amadou M`Bow von der Menschenrechtsorganisation AMDH in Mauretanien, in dessen Hafenzentren Frontex kleine Stützpunkte unterhält, um direkt vor der westafrikanischen Küste potentielle Bootsflüchtlinge abzufangen. Wir nutzen die Gelegenheit, Amadou M`Bow auch nach Hamburg einzuladen, um zusammen mit Hamburger AktivistInnen, ergänzt durch aktuelle Videoaufnahmen, von den Aktionen in Warschau und den Machenschaften von Frontex in Afrika zu berichten sowie über Möglichkeiten gemeinsamen Widerstands zu diskutieren.



Nouadhibou – Lager (Mauretanien)

Ein Anlass dazu werden ein Camp und Aktionstage vom 16.-24.8.2008 in Hamburg sein, über die wir auch informieren werden.

Veranstalter: Flüchtlingsrat Hamburg und *borderline europe*
Eintritt frei, Spenden erwünscht

www.fluechtlingsrat-hamburg.de

<http://www.borderline-europe.de>